ZEITSCHRIFT DES VEREINS DER PLAKATFREUNDE E. V.

Das Plakat

HERAUSGEBER: Dr. HANS SACHS, BERLIN-NIKOLASSEE

Der Jahresbeitrag des Vereins der Plakatfreunde beträgt einschließlich der kostenlosen Zustellung der sechsmal im Jahre erscheinenden Zeitschrift 20 M. jährlich. Die im Laufe des Jahres eintretenden Mitglieder erhalten die bereits erschienenen Hefte des laufenden Jahrganges der Zeitschrift nachgeliefert. Zur Anmeldung der Mitgliedschaft genügt mündliche oder schriftliche Erklärung bei der Geschäftsstelle des Vereins, Berlin-Charlottenburg 2, Joachimstaler Straße 1. Nichtmitglieder können „Das Plakat" direkt vom Verlage Arthur Collignon, Berlin W 62, Kurfürstenstraße 108, zum Preise von 25 Mark jährlich oder 4,50 Mark für das einzelne Heft beziehen, auch nimmt jede deutsche Postanstalt Bestellungen zum Preise von 25 Mark jährlich entgegen. Außereuropäische Mitglieder werden zur Zeit nicht aufgenommen. Sie können die Zeitschrift nur durch den Buchhandel beziehen. Alle Zuschriften sind nur mit der Anschrift: Verein der Plakatfreunde E. V., Berlin-Charlottenburg 2, Joachimstaler Straße 1 zu versehen. Alle Zahlungen sind an den Verein der Plakatfreunde E. V., Berlin-Charlottenburg 2, Joachimstaler Straße 1 oder auf das Postscheckkonto Nr. 20928 Berlin NW 7 des Vereins der Plakatfreunde E. V., Berlin-Charlottenburg 2 oder auf das Bankkonto des Vereins: Deutsche Bank, Depositenkasse R, Charlottenburg, zu bewirken.

INHALTS-VERZEICHNIS / MAI 1917 / VIII. JAHRGANG

Aufsätze

Rheinische Plakatkunst.
Von H. J. Möbs, Wipperfürth i. Rhld. Mit 25 Abbildungen und 12 farbigen Beilagen . . . 137

Die Reklame der Mode.
Von Hanns Kropf, Köln. Mit 9 Abbildungen und 10 farbigen Beilagen 155

Bahnbrecher der deutschen Plakatkunst: 1. Johann Vincenz Cissarz.
Von Gustav E. Pazaurek, Stuttgart. Mit 20 Abbildungen und einer farbigen Beilage . . . 165

Besprechungen

Leitsätze gegen das Plagiat in der Reklame.
Von Hans Sachs, Berlin 180

Mißlungenes Nagelungsplakat.
Von Hans Sachs, Berlin 180

Warenzeichenhumor (Dr. Riebour).
Von Karl Karrenbach, Berlin 181

La grande Guerre (Henri Leblanc).
Von Hans Sachs, Berlin 182

Ueberflüssige Kriegsliteratur (Paul Ruben)
Von Karl Karrenbach, Berlin 183

Kleine Mitteilungen

Berichtigungen zum Märzheft 1917 184
Plakatauktion bei Max Perl 184

Vereinsnachrichten 184

Sächs. Landes-Bibl.